

VC ENVIRONMENTAL POLICY

Die Vereinigung Cockpit (VC) befürwortet Maßnahmen zur Schonung der Umwelt im Luftverkehr, zum verantwortlichen Umgang mit Ressourcen und zur Lärmvermeidung.

Alle Maßnahmen sind mit der Flugsicherheit abzuwägen, sie hat Priorität.

Dem verantwortlichen Flugzeugführer soll größtmögliche Freiheit eingeräumt werden um eine Optimierung der Flugdurchführung in Hinblick auf Umweltaspekte zu ermöglichen.

Voraussetzung zur optimalen Nutzung des Luftraums sind einheitliche, großräumige Luftraumstrukturen (z.B. Einführung des „Single European Sky“), individuell optimierte Flugrouten, optimierte Sinkflug-, Steig- und Climbing Cruise- Verfahren sowie wo immer möglich die Vermeidung von Slot - Regulierungen und Holdings. Die derzeitigen Verfahren wie z.B. Slot-Vergabe sowie Curfews sollen im Hinblick auf Umweltverträglichkeit angepasst werden.

In den Luftfahrtunternehmen soll dem Umweltgedanken ein hoher Stellenwert eingeräumt werden, z.B. durch zeitlich realistische Flugplanung, Berücksichtigung des Minimum Fuel Track, Wahl des optimalen Fluggerätes für den jeweiligen Einsatzbereich. Die Betriebsverfahren der Luftfahrtunternehmen sollen den Piloten erlauben, Verfahren zur Reduktion von Emissionen anzuwenden (optionales Engine Out Taxi (EOT), Fliegen mit variablem Cost Index etc.).

Die Luftfahrtunternehmen sollen die technischen Möglichkeiten zur Emissionsverminderung berücksichtigen. Möglichkeiten hierzu sind Nachrüstung (z.B. Winglets), Wartung (z.B. Triebwerks- und Zellenreinigung), Gewichtseinsparung und Austausch des Fluggerätes gegen emissionsärmere Muster. Roll- und Wartezeiten am Boden mit laufenden Motoren sollen entsprechend der Möglichkeiten reduziert werden. Seitens der Flughäfen, Luftfahrtunternehmen und der Flugsicherung sollen entsprechende Verfahren eingeführt und/oder unterstützt werden. Die Flughafenbetreiber sollen einen pünktlichen und umweltfreundlichen Flugbetrieb ermöglichen.

Verfahren und Techniken zur Reduktion von Emissionen sollen fester Bestandteil der Ausbildung und fortlaufender Schulungsmaßnahmen aller Beteiligten sein (z.B. EOT, Optimierung von Fluggeschwindigkeit, Flughöhe und Flugweg, sinnvolle Nutzung des Hilfsaggregats und der Infrastruktur).

Die Luftfahrt-Forschung soll intensiviert werden. Flugzeuge und bodenseitige Ausrüstung sollen hinsichtlich der Emissionsminimierung und

Ressourcenschonung während ihres gesamten Lebenszyklus weiterentwickelt werden.

Triebwerke und damit zusammenhängende Flugzeugkomponenten sollen so konstruiert werden, dass neue Kraftstoffe (z.B. Biokraftstoffe der zweiten und dritten Generation) genutzt werden können. Diese müssen technisch mindestens die Sicherheitsstandards heutiger Kraftstoffe aufweisen. Kraftstoffe, die in Konkurrenz zu Nahrungsmitteln stehen lehnt die VC ab. Die ökologische Gesamtbilanz alternativer Kraftstoffe muss positiv sein.

Die Vereinigung Cockpit steht den Beteiligten beratend zur Verfügung.

Nachhaltigkeit ist für die Vereinigung Cockpit ein wichtiges Ziel.

Ein Höchstmaß an Flugsicherheit bleibt oberstes Gebot.